

Inhalt

1 | Editorial

2 | Aktuelles bei TUSCH

- TUSCH-Festwoche: Gemeinsam vorbereiten, gemeinsam gestalten, gemeinsam feiern
- Mehr Licht! TUSCH-Fortbildung Theaterlicht
- TUSCH Theater Tag im Januar: „TRUST“ von Falk Richter in der Schaubühne

3 | Neues aus den TUSCH-Partnerschaften

- Karlgarten-Grundschule – Das Weite Theater
- Paul-Dohrmann-Schule – HfS Ernst Busch, Abt. Puppenspielkunst

4 | Neues aus den TUSCH-Theatern und -Schulen

- „Hier und Nebenan“ – Jugendtheatertage von Hebbel am Ufer
- Lehrerfortbildung zu „Der ferne Klang“ in der Staatsoper
- Schülerworkshop „Staatsoper Unter der Lupe“
- „Train the Trainer“ – Seminarreihe für Lehrer/innen im Theater an der Parkaue
- „Bühnen des Wissens“ – Fachtage für Lehrer/innen im Theater an der Parkaue
- „Winterakademie 5“ im Theater an der Parkaue

Editorial

Liebe TUSCH-Newsletter-Abonnenten,

mit Jahresbeginn lenkt TUSCH traditionell auf die Zielgerade in Richtung Festival ein. Mit großer Vorfreude und Spannung werden wir nun mit den aktiven TUSCH-Partnern/innen aus Theatern und Schulen die Festwoche vorbereiten, die vom 17. bis 23. März 2010 im Podewil stattfinden wird.

Das nächste Partner-Treffen am 26. Januar 2010 wird daher auch ganz den inhaltlichen und organisatorischen Fragen der Festivalvorbereitung gewidmet sein (s. nächste Seite). Wir bitten alle Partnerprojekte, verbindlich mindestens einen Projektvertreter bzw. eine Vertreterin zu entsenden.

Zur Vorbereitung gehört auch der Form nehmende Gedanke an die Bühnenpräsentation. TUSCH bietet 2010 erstmals eine Fortbildung über Bühnenbeleuchtung an, die in die spezifischen Beleuchtungsmöglichkeiten der Theaterbühne im Podewil einführt. Stimmungen, Lichteffekte, Fachbegriffe. Danach sind professionelle Bühnenanweisungen kein Problem mehr! (s. nächste Seite)

Lassen Sie sich also anstecken von der langsam anköchelnden Festivalstimmung!

Ein aufregendes neues Jahr wünscht Ihnen allen

Katrin Behrens & das TUSCH-Team



Aktuelles bei TUSCH

Die nächsten TUSCH-Termine auf einen Blick

- 19./20.1.** TUSCH Theater Werkstätten 5./6. Klasse
- 21./22.1.** TUSCH Theater Werkstätten 7./8. Klasse
- 26.1.** Partnertreffen „Festwoche“: gemeinsames Gestalten, Infos & Absprachen
- Abgabe Infobogen I an TUSCH
- 28.1.** TTT in der Schaubühne: „Trust“ (Falk Richter)
- 12./13.2.** Fortbildung Theaterbeleuchtung mit Jonas Knecht

TUSCH-Festwoche: Gemeinsam vorbereiten, gemeinsam gestalten, gemeinsam feiern

Die TUSCH-Festwoche steht an und wir laden alle aktiven Partner/innen ebenso herzlich wie nachdrücklich ein zum nächsten Partnertreffen am 26. Januar 2010 im Podewil. Hier wollen wir über die Festwoche informieren, die Räumlichkeiten gemeinsam begehen sowie alle anstehenden Infos und Fragen austauschen bzw. klären. Übrigens: Im Podewil wird wieder saniert. Das Haus wird daher zur Festivalzeit im Arbeitskittel auftreten, etwas schmutzig, etwas lärmig, etwas umständlich mit abgetrennten Wegen oder anderen Widrigkeiten. Aber wir sollten uns davon nicht betrüben lassen, sondern über die grauen Bauwände unseren festlichen Glanz schütten.

Partnertreffen: 26. Januar 2010, 16.30 – 19.30 Uhr

Ort: Podewils'sches Palais, Berlin-Mitte

Anmeldung: bis 18. Januar 2010

unter info@tusch-berlin.de

Mehr Licht! TUSCH-Fortbildung Theaterlicht

Erstmalig bietet TUSCH für seine Festival-Partner eine bühnentechnische Fortbildung an. Wie soll's denn aussehen? Wie wirkt eigentlich Gegenlicht oder Gassenlicht? Was bewirkt ein bisschen gelb, grün, blau auf den Scheinwerfern? Für welche Szene ist welche Ausleuchtung die richtige? Der fünfstündige Workshop stellt Lichtkonzepte und ihre Realisierung für TUSCH-Inszenierungsprojekte mit Laien vor und

gestattet das praktische Ausprobieren bestimmter „Stimmungen“ in einem stehenden Bühnenbild. Ziel soll sein, das Licht als künstlerischen Faktor bei den eigenen Inszenierungen mit einbeziehen zu lernen und die Lichtvorstellungen professionell in Bühnenanweisungen formulieren zu können.

Achtung Partner, nutzt dieses Angebot! TUSCH versteht sich als lernende Institution, in der sich alle Beteiligten gemeinsam in den Projekten weiter entwickeln und dazu lernen. Lasst uns diesen Trumpf nicht verspielen!

Alternative Termine: Freitag 12. Februar, 15.00 – 20.00 Uhr, oder Samstag, 13. Februar 2010, 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: Theatersaal Podewil

Anmeldung: bis 29. Januar 2010

unter info@tusch-berlin.de

TUSCH Theater Tag im Januar: „TRUST“ von Falk Richter in der Schaubühne

Falk Richter (Regie) und Anouk van Dijk (Choreographie) untersuchen in ihrem Projekt „TRUST“ die unsicher gewordenen Grundlagen menschlicher Bindungen vor dem Hintergrund gegenwärtiger Krisen: Beziehungen entstehen und zerfallen in immer kürzeren Abständen. Sie werden zu einer Frage von Haben oder Nichthaben, von Kaufen oder Verkaufen. Falk Richters Stimmencollagen und Anouk van Dijks Choreografien befragen ein Menschenbild, das in den letzten Jahren Individualität und Ungebundensein als Ideal gefeiert hat und nun in eine Krise geraten ist.

Vor der Aufführung gibt es ein Einführungsgespräch mit der Theaterpädagogin Uta Plate.

Der TUSCH Theater Tag ist eine offene Einladung an Jugendliche, sich regelmäßig gemeinsam ausgewählte Inszenierungen der Berliner Theater anzusehen.

Termin und Treffpunkt: 28. Januar 2010, 18.30 Uhr

Ort: Schaubühne am Lehniner Platz

Anmeldung: bis 18. Januar 2010

bei ursula.jenni@tusch-berlin.de

Neues aus den TUSCH-Partnerschaften

Karlsgarten-Grundschule – Das Weite Theater

Auf einem mittelalterlichen Markt gibt es immer ein buntes Treiben: Dinge werden zum Verkauf angeboten, Doktoren und Wunderheiler praktizieren, Gaukler und Schauspieler bieten Unterhaltung, Taschendiebe schleichen herum – ein heilloses, farbenfrohes, pralles Durcheinander. Das Kernprojekt der beiden Partner wird seinen Fokus auf die Gaukler richten. Dazu findet Ende Januar die mittlerweile 7. Projektwoche mit Schülerinnen und Schülern der Karlsgarten-Grundschule im Weiten Theater statt, während der die „Schelmen und Narren“ Form annehmen.

Paul-Dohrmann-Schule – HfS Ernst Busch, Abt. Puppenspielkunst

Seit vergangenem November besteht die Kooperation zwischen der Paul-Dohrmann-Schule und der Hochschule für Schauspielkunst (HfS) Ernst Busch, Abteilung Puppenspielkunst. Mit einer Gruppe von rund zehn Kindern aus der Schuleingangsstufe und dem Förderbereich arbeiten einmal wöchentlich Frau Krüger-Bajinsky, Erzieherin an der Paul-Dohrmann-Schule, und Veronika Thieme, Absolventin der HfS. Das Inszenierungsprojekt steht unter dem Motto „Theater mit Dingen“. Ein alter Brief, ein Stein, den man vor längerer Zeit aus einem fernen Land mitgebracht hat, eine Feder oder eine Musik kann an Orte, Menschen und Situationen erinnern, die ergiebig für eigene Geschichten sind. So ist schon eine kleine Geschichte entstanden, an der alle Beteiligten mitgearbeitet haben. Jetzt erfinden die Schülerinnen und Schüler Töne, Geräusche und Musik dazu. Ob mit den Improvisationen oder doch einer Textvorlage gearbeitet wird, entscheidet sich dieser Tage. Danach soll gezielt eingegrenzt werden, um auf die Präsentation im März hinzuarbeiten.

Neues aus den TUSCH-Theatern und -Schulen

„Hier und Nebenan“ – Jugendtheatertage von Hebbel am Ufer

An vier Tagen zeigen fünfzehn Schülergruppen der Sekundarstufe I ihre szenischen Assoziationen zum Thema „Hier und Nebenan“. Während vormittags Workshops von Kerstin Lehnhart und Sabine Zahn, Lajos Talamonti, Julia Jadcowski, Michaela Benn und Tamer Yiğit für die teilnehmende Gruppen angeboten werden, können ab 14.45 Uhr die Präsentationen im Atrium bewundert werden. „Hier und Nebenan“ ist eine Kooperation zwischen AKT (Arbeitskreis Theater in Schulen Berlin) und Hebbel am Ufer HAU. Sie finden mit Unterstützung des Projektfonds Kulturelle Bildung und der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung in der Jugendkunstschule Atrium statt.

Termin: 25. – 28. Januar 2010, jeweils ab 14.45 Uhr

Ort: Jugendkunstschule Atrium, Berlin-Reinickendorf

weitere Infos: (030) 403 829 60 | info@atrium-berlin.de

Lehrerfortbildung zu „Der ferne Klang“ in der Staatsoper

In der zweitägigen Fortbildung wird handlungsorientiert mit den Methoden der szenischen Interpretation gearbeitet. Die Teilnehmer/innen fühlen sich in eine Figur ein, entdecken dabei deren Motive, Widersprüche und Strategien, indem sie sich mit Musik und Libretto auseinandersetzen. Die Methoden sind im Musikunterricht und in anderen Fächern anwendbar.

Termin: 13. – 14. Januar 2010, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Staatsoper Unter den Linden

Teilnehmerbeitrag: 35 Euro/10 Euro ermäßigt

Anmeldung: (030) 203 544 89

weitere Infos: www.staatsoper-berlin.de/operleben



Neues aus den TUSCH-Theatern und -Schulen

Schülerworkshop „Staatsoper Unter der Lupe“

Wem das Studium des Librettos und das Lesen des Programmbuchs zu spröde ist, der kann in der Staatsoper Unter den Linden aktiv werden. Ein wenig Spaß am Spiel und der Mut zu falschen Tönen sind die einzigen Voraussetzungen. Ziel dieses Workshops ist es, die Oper durch das eigene szenische Spiel und gemeinsames Hören und Singen einfacher Melodien von innen kennen zu lernen und einen Blick für das Werk zu gewinnen. Inhaltlich dreht sich „Staatsoper Unter der Lupe“ diesen Monat um die Oper „Der ferne Klang“.

Termin: 16. Januar 2010, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Staatsoper Unter den Linden

Mindestalter: 15 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 13 Euro

Anmeldung: (030) 203 544 89

weitere Infos: www.staatsoper-berlin.de/operleben

„Train the Trainer“ – Seminarreihe für Lehrer/innen im Theater an der Parkaue

Allen Lehrerinnen und Lehrern, die sich mit Theater auseinandersetzen wollen oder dies bereits tun, bietet das Theater an der Parkaue eine praktische Seminarreihe nach dem Baukastenprinzip an. Jeden Monat an einem Montag vermitteln Ihnen die Seminare nützliches Handwerkszeug für Theaterprojekte an der Schule. Der Januartermin findet unter dem Motto „Requisiten und Objekte“ statt.

Termin: 11. Januar 2010, 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: Theater an der Parkaue

Teilnehmerbeitrag: 12 Euro pro Seminar

Anmeldung: (030) 55 77 52 -51, -52, -53 |

besucherservice@parkaue.de

„Bühnen des Wissens“ – Fachtage für Lehrer/innen im Theater an der Parkaue

Die Schule ist eine Bühne des Wissens und jeder Unterricht als Performance begreifbar. Umgekehrt kann die Theaterbühne zum Ort für experimentelles Denken werden, für die Erprobung von naturwissenschaftlicher Weltbeschreibung. Wie kann das Denken in einem Naturwissenschafts- oder

Forschungstheater in die Schule übertragen werden? Anders gesagt: Es geht um die Faszination am Denken und Forschen und wie man sie wecken kann. Der Fachtag setzt sich aus einem Vorstellungsbuch der Inszenierung „Warum kommen Dinge durcheinander?“ und einem anschließendem Workshop zusammen. Ein weiterer Fachtag findet im Februar zur Inszenierung „Tetrascroll – Ein Notizbuch zum Universum“ statt.

Termin: 20. Januar, 10.00 – 14.00 Uhr

Ort: Theater an der Parkaue

Eintritt: frei

Anmeldung: (030) 55 77 52 -51, -52, -53 | besucherservice@parkaue.de

„Winterakademie 5“ im Theater an der Parkaue

Die „Winterakademie“ feiert ihr erstes Jubiläum! Bereits zum fünften Mal lädt das Theater an der Parkaue in den Winterferien rund 120 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren ein, eine Woche lang in zehn unterschiedlichen Laboren künstlerisch aktiv zu werden. Unter dem Motto „Sagen wir wir spielen Berlin“ wird die Stadt zum Spielfeld. Ein Spielfeld, das so groß ist wie 3 175 507 298 Mensch-ärgere-dich-nicht-Bretter, 63 714 286 durchschnittliche Kinderzimmer oder 124 930 Fußballfelder. Gemeinsam mit Künstlern verschiedener Sparten erforschen die Teilnehmer/innen die Spielregeln der Stadt, gestalten sie um und erfinden sie neu. Aus Alltag wird Spiel wird Kunst – es entsteht ein Bild von Berlin, das bis jetzt noch unbekannt war.

Termin: 1. – 6. Februar 2010, jeweils 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Theater an der Parkaue

Teilnehmergebühr: 100 Euro inkl. Verpflegung, Übernahme bei finanziellen Schwierigkeiten möglich

Anmeldeschluss: 15. Januar 2010

Anmeldung: (030) 557 752 -51, -52, -53

besucherservice@parkaue.de

weitere Infos: www.winterakademie-berlin.de oder www.parkaue.de

